

Neues Konzept Integration und besondere Massnahmen IBEM der Region Oberdiessbach

Im August 2011 ist in den Schulen der Region Oberdiessbach ein neues Konzept Integration und besondere Massnahmen in Kraft getreten. Die Region Oberdiessbach ist eine Pionierregion in Sachen schulischer Integration. Seit bald 10 Jahren arbeiten die Gemeinden Bleiken, Brenzikofen, Herbligen, Kiesen, Linden, Oppligen und Oberdiessbach zusammen, um alle Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Regelklasse zu integrieren. Im Jahr 2003 wurden die noch bestehenden Kleinklassen (KKD und KKA) geschlossen und alle Kinder in den Regelklassen integriert und von schulischen Heilpädagoginnen begleitet.

Seither hat der Kanton Bern neue Richtlinien für alle Gemeinden herausgegeben. Bis Ende Juli 2011 mussten alle Gemeinden im Kanton Bern ein Konzept zur schulischen Integration erstellen. Auch die Region Oberdiessbach musste ihr bestehendes Konzept überarbeiten. So hat eine regionale Projektgruppe unter der Leitung von Franziska Schmid das neue Konzept erstellt. Dabei wurden Behörden, Schulleitungen und Kollegien aller Gemeinden einbezogen.

Im letzten Quartal haben sich die Gemeinden Bleiken, Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach in einem Vertrag geeinigt, die Integration und besonderen Massnahmen weiterhin gemeinsam zu organisieren und zu finanzieren. In der Region Oberdiessbach werden rund 800 Schülerinnen und Schüler in 43 Klassen geschult. Die Gemeinden Oppligen und Kiesen, die bis anhin auch zur Region Oberdiessbach gehörten, haben bereits vor einem Jahr zur Region Aaretal Süd (Wichtrach) gewechselt, weil dort ihre Jugendlichen in der Oberstufe geschult werden.

Angebote: Massnahmen zur besonderen Förderung und Spezialunterricht

Ging es früher vor allem um Kinder der Kleinklassen, wird heute der Umgang mit allen an der Schule beteiligten Kindern in den Mittelpunkt gestellt. Nebst Kindern mit Lernstörungen, Behinderungen oder kulturellen Problemen sollen auch Schülerinnen und Schüler mit ausserordentlichen Begabungen mit Spezialunterricht oder Massnahmen zur besonderen Förderung unterstützt werden.

Zu den **Massnahmen der besonderen Förderung** gehören:

- **Individuelle Lernziele (rILZ, eILZ):** für Kinder die in erheblichem Masse unter- oder überfordert sind
- **Zweijährige Einschulung (1.Klasse in zwei Jahren):** Die Kinder werden von schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützt
- **Integration von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen:** unter bestimmten Umständen können sie anstelle der Sonderschule eine Regelklasse in unserer Region besuchen
- **Deutsch als Zweitsprache:** für Kinder mit einer andern Erstsprache
- **Begabtenförderung:** dies ist ein neues Angebot für intellektuell ausserordentlich begabte Kinder und Jugendliche.

Der **Spezialunterricht** besteht aus folgenden Fachgebieten:

- **Integrative Förderung IF:** Förderung der Selbst-Sozial- und Sachkompetenz durch schulische Heilpädagoginnen oder Heilpädagogen
- **Logopädie:** Förderung der Kommunikation und des Sprachausdruckes
- **Psychomotorik:** Förderung der Bewegung in Zusammenhang mit dem Denken und Fühlen

In allen Fachgebieten arbeiten heilpädagogisch ausgebildete Fachpersonen. Wie bisher werden Logopädie und Integrative Förderung in allen Schulhäusern angeboten, Psychomotorik in Oberdiessbach und Linden.

Die Schulkommission der Sekundarstufe 1 wird neu über die Belange der Integration und besonderen Massnahmen (IBEM) entscheiden. Sie ist aus Behörden aller Gemeinden der Region Oberdiessbach zusammengesetzt. Die Schulleitung IBEM übernimmt wie bisher Frau Franziska Schmid.

Für Fragen:

Schulleitung IBEM

Franziska Schmid

Sportplatzweg 14

3672 Oberdiessbach

sl.spezialunterricht@schule-oberdiessbach.ch

079 871 40 33

Team Integration und besondere Massnahmen IBEM Schuljahr 2011-2012

Namen	Funktion	Arbeitsort
Bourquin Christiane	Logopädin	Kindergarten und Primarschule Oberdiessbach, Kindergarten und Schulen Brenzikofen und Herbligen
Bühler Katrin	Schulische Heilpädagogin / IF	Sekundarstufe 1 Oberdiessbach / Primarschule Oberdiessbach
Knupfer Johanna	Schulische Heilpädagogin / IF	Kindergarten und Schule Linden
Marti Hektor	Schulischer Heilpädagoge / IF	Sekundarstufe 1 Oberdiessbach / Primarschule Oberdiessbach
Müller Annemarie	Schulische Heilpädagogin	Primarschule Oberdiessbach, Kindergarten und Primarschule Bleiken
Schmid-Stalder Franziska	Schulische Heilpädagogin / IF	Kindergarten und Primarschule Oberdiessbach
Calonder Wegmüller Vreni	Logopädin	Kindergarten und Primarschule Bleiken, Kindergarten und Schule Linden
Zahnd Edith	Schulische Heilpädagogin / IF	Kindergarten und Schulen Brenzikofen und Herbligen
Zwygart Barbara	Psychomotorik	Region Oberdiessbach
Vakant	IF	Primarschule Oberdiessbach
Schmid – Stalder Franziska	Schulleitung Integration und besondere Massnahmen IBEM	Region Oberdiessbach

Für Fragen:

Schulleitung IBEM
Franziska Schmid
Sportplatzweg 14
3672 Oberdiessbach

sl.spezialunterricht@schule-oberdiessbach.ch

079 871 40 33